V.b.b.

Preis 4 Schilling

DER Pflanzenarzt

ZEITSCHRIFT FÜR PFLANZENSCHUTZ UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Herausgegeben von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz in Wien

Redaktion: Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Chefredakteur Priv.-Doz. Dr. Dipl.-Ing. Ferdinand Beran, Wien, II. Trunnerstraße 5, Telephon R 42 5 36. Verlag: Scholle-Verlag, Buchhandlungs-Ges. m. b. H., Wien, I. Stubenring 6, Telephon R 21 0 86, Postsparkassenkonto 116.348. Bezugspreis: Ganzjährig, einschließlich Postversand: Für Österreich S 12·—, für Ausland S 20·—.
Nachdruck nur nach Genehmigung durch den Herausgeber.

9. JAHRGANG | **1. SONDERNUMMER** | JÄNNER 1956

Amtliches Pflanzenschutzmittelverzeichnis

und

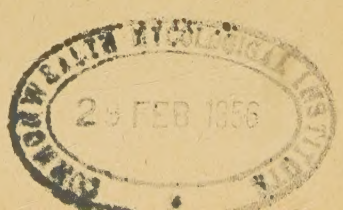
Pflanzenschutzgeräteverzeichnis 1956

der

Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Wien

Auf Grund der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 2. Juni 1948 über den Schutz der Kulturpflanzen (Pflanzenschutzgesetz), BGBL. 29, 22. Juli 1948, 124, und der Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 25. Mai 1949, betreffend die Genehmigung von Pflanzenschutzmitteln (Pflanzenschutzmittelverordnung), dürfen nur solche Pflanzenschutzmittel in Österreich gewerbsmäßig erzeugt, angewandt, verkauft und feilgeboten oder sonst in den Handel gebracht werden, die im amtlichen Pflanzenschutzmittelregister auf Grund einer durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft erteilten Genehmigung eingetragen sind. Derartige Genehmigungen werden nur für Mittel ausgesprochen, die von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz mit Erfolg geprüft wurden. Das amtliche Pflanzenschutzmittelregister liegt in der Bundesanstalt für Pflanzenschutz auf und kann dort von jedermann eingesehen werden.

Das nachfolgende amtliche Pflanzenschutzmittelverzeichnis enthält alle mit dem Stichtag 1. Jänner 1956 registrierten Pflanzenschutzmittel mit der zugehörigen Registernummer, soferne nicht die Hersteller- oder Vertriebsfirma für Mittel, die nicht in Verkehr gesetzt werden, die Herausnahme aus dem Verzeichnis beantragt hat. Bei jedem Mittel ist jene Firma in abgekürzter Form angegeben, die Inhaberin der Genehmigung ist. Der genaue Firmenwortlaut und die Anschriften dieser Firmen sind aus dem anschließend (Seite 35) gebrachten Firmenverzeichnis zu ersehen.



Im Verzeichnis können selbstverständlich nicht die Anwendungsgebiete und Anwendungsvorschriften erschöpfend angegeben, sondern nur orientierende Hinweise gegeben werden. Es muß auf die jeder Packung beigegebenen Anwendungsvorschriften verwiesen werden, wobei besonders auch darauf hingewiesen wird, daß bei manchen in flüssiger Form in den Handel gelangenden Mitteln die Dosierung volumsmäßig erfolgt und in diesen Fällen die angegebenen Anwendungskonzentrationen Volumsprozente darstellen.

Bei der praktischen Anwendung müssen die in der Giftverordnung oder im einzelnen vom Bundesministerium für soziale Verwaltung vorgeschriebenen Anwendungsrichtlinien zur Vermeidung von Gesundheitsschädigungen befolgt werden.

Giftmittel, die nur gegen Giftschein erhältlich sind, der von der zuständigen Bezirkshauptmannschaft ausgestellt wird, sind im Verzeichnis mit einem † bezeichnet. Alle anderen Mittel sind entweder frei erhältlich oder können vom Bundesministerium für soziale Verwaltung auf Ansuchen des Inhabers der Registrierungsgenehmigung zur freien Abgabe oder zur Abgabe gegen einfache Giftempfangsbestätigung zugelassen werden.

Für die mit (G) bezeichneten Produkte sind die Richtlinien bezüglich Verhütung von Geschmacksbeeinflussungen genauestens zu beachten.

Desgleichen müssen die Vorschriften zur Vermeidung von Bienenschäden strengste Beachtung finden. Bienengefährliche Pflanzenschutzmittel sind im Verzeichnis mit (Bg) bezeichnet.

Die mit **(Bg)** bezeichneten Mittel sind auf den Packungen wie folgt zu kennzeichnen: **„Achtung! Für Bienen gefährlich; blühende Kulturen nicht spritzen (stäuben)!“**

Diese Produkte mit höchster Bienengiftigkeit müssen von Bienen unbedingt ferngehalten werden; daher sind nicht nur Behandlungen in die Blüte absolut verboten, sondern es muß auch bei der Verwendung während der Flugzeit mit Vorsicht vorgegangen werden, wenn das behandelte Areal in Stocknähe oder in der Flugrichtung liegt. Behandlung mit diesen Mitteln daher möglichst außerhalb der Flugzeit, wenn Gefahr besteht, daß Bienen von der Spritzflüssigkeit oder dem Staub der betreffenden Mittel getroffen werden.

Die mit **(mBg)** bezeichneten Produkte sind mindergefährlich für Bienen. Sie könnten außerhalb der Flugzeit der Bienen sogar in blühende Bestände angewendet werden, was jedoch nicht empfohlen wird. Während der Flugzeit der Bienen keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen nötig, wenn die Behandlung blühender Bestände vermieden wird.

Die mit **(mBg)** bezeichneten Mittel sind auf den Packungen wie folgt zu kennzeichnen: **„Für Bienen mindergefährlich; trotzdem Behandlungen blühender Kulturen vermeiden!“**

Alle nicht besonders gekennzeichneten Mittel sind entweder ungefährlich für Bienen, erfordern also keinerlei Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Bienenschutzes, oder aber es kommt eine Bienengefährdung infolge besonderer Anwendungsweisen nicht in Betracht (z. B. Saatbeizmittel, Winterspritzmittel, Bodeninsektizide usw.).

Das Pflanzenschutzgeräteverzeichnis enthält alle von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz gemeinsam mit der Bundesversuchs- und Prüfungsanstalt für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Wieselburg an der Erlauf, geprüften Pflanzenschutzgeräte.

Inhaltsübersicht

Seite

I. Mittel gegen tierische Schädlinge

A. Fraßgifte (=Magengifte)

A1) Arsenspritzmittel 4
A2) Ködermittel 4

B. Berührungsgifte (=Haut-, =Kontaktgifte)

B1) Winterspritzmittel 5
B2) Während der Vegetationsruhe und Vegetationszeit anwendbare Mittel 7
B3) Sommerspritzmittel 7

C. Synthetische Insektizide mit verschiedenartiger Wirkungsweise

C1) Chlorierte Kohlenwasserstoffe 8
C2) Phosphorsäureester-Produkte 12
C3) Systemische Insektizidpräparate 13
C4) Isolan-Produkt 14
C5) Kombinierte Insektizidpräparate 14
C6) Insektizide gegen Vorratsschädlinge . . . 15

D. Atemgifte

D1) Räucherpatronen gegen Nagetiere 16
D2) Räuchermittel 17
D3) Begasungsmittel 17
D4) Bodendesinfektionsmittel 18

E. Sonstige und Spezialmittel

E1) Akarizide 18
E2) Raupenleim 18
E3) Wildverbißmittel 18

II. Mittel gegen pilzliche Krankheitserreger

A. Saatgutbeizmittel und Bodenbehandlungsmittel gegen Keimlingsinfektionen

A1) Saatgut-Trockenbeizen (Universalbeizen) . 19
A2) Saatgut-Trockenbeizen für Spezialzwecke 19
A3) Saatgut-Naßbeizen 19
A4) Saatgutbeizmittel kombiniert mit Saatgut-Schutzmittel 19
A5) Bodenbehandlungsmittel 20

B. Kupfermittel

B1) Kupfervitriol 20
B2) Kupfer-Spritzmittel 20
B3) Kupfer-Stäubemittel 21

C. Schwefelmittel

C1) Colloidschwefel 21
C2) Netzschwefel 21
C3) Stäubeschwefel 22

Seite

D. Synthetische Fungizide

D1) Ziram-Produkte 22
D2) Zineb-Produkte 22
D3) Thiuram-Produkte 22
D4) Captan-Produkte 22
D5) Rhodannitrobenzol-Produkte 23
D6) Chlornitrobenzol-Produkte 23
D7) Sonstige synthetische Fungizide 23

III. Kombinationspräparate

A1) DDT-Kupfer-Schwefel-Dimetan-Stäubemittel 23
A2) Dieldrin-Kupfer-Spritzmittel 23
A3) Derris-Kupfer-Schwefel-Stäubemittel . . 23

IV. Unkrautmittel

A) Unkrautbekämpfungsmittel für kultivierte Flächen 24
A1) Dinitrokresol-Präparate und ähnliche . 24
A2) Wuchsstoff-Präparate 24
A3) Sonstige 25
B) Unkrautbekämpfungsmittel für Kahlflächen, Ödland und forstliche Nutzflächen 25
C) Unkrautvertilgungsmittel für nichtkultivierte Flächen (Wege und Plätze) . . . 25

V. Baumpflegemittel

A1) Wundverschlußmittel 26
A2) Baumwachse 26

VI. Kartoffelkeimhemmungsmittel 27

VII. Hilfsstoffe 27

Ergänzungen während des Druckes 27

Amtlich geprüfte Pflanzenschutzgeräte . . . 29

Alphabetisches Verzeichnis der amtlich anerkannten Pflanzenschutzmittel 33

Firmenverzeichnis 35

I. Mittel gegen tierische Schädlinge

A. Fraßgifte (=Magengifte)

Nur wirksam gegen fressende, nicht gegen saugende Schädlinge

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	A1) Arsenspritzmittel (Bg)		
107	Kalkarseniat-Spritzmittel	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	Gegen fressende Schädlinge im Obstbau (z. B. Obstmade) 0,4%ig allein oder als Zusatz zu Kupfer- oder Schwefelbrühen, und gegen fressende Schädlinge im Ackerbau, insbesondere gegen Kartoffelkäfer, Rübenrüßler, Getreidelaufkäfer u. a. 0,8 bis 2%ig allein oder als Zusatz zu Kupferspritzmitteln (etwa 6 kg Arsenspritzmittel/ha)
108	† Bleiarseniat-Spritzmittel	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft	
536	† Bleiarsen „Silesia"	Schneiderchemie	
	A2) Ködermittel		
	1) Fluorködermittel		
44	Blitocid	Alpa	Gegen Erdraupen auf Feld- und Gartenkulturen. Das Ködermittel wird, mit der halben Gewichtsmenge Wasser angefeuchtet, breitwürfig gestreut Aufwandmenge ca. 50 kg/ha
45	Agrillan	Alpa	Gegen Maulwurfsgrillen (Werren) 5 bis 6 Gramm pro m² ausstreuen auf mäßig angefeuchtetem Boden oder nach einem Regen Anwendungszeit: März bis Juli Bei feldmäßiger Anwendung 24—30 kg/ha
149	Cortilan	Agro-Fattinger	
38	Donatus Werretox	Eisner	
171	Spezial-Inficin gegen Maulwurfsgrillen	Buchrucker	
32	Werrex	Schneebeli	
	2) Metaldehydköder-mittel (Schneckenköder)		
9	Donatus Schneckweg	Eisner	Gegen Schnecken aller Art; in eigroßen Häufchen in Abständen von etwa 25 cm abends auslegen 50—100 kg/ha
549	„Limatox" Schneckentod Kwizda	Kwizda	
75	Meta-Schneckenvertilgungsmittel	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	
189	Schneckengiftköder Epro	Epro	
320	Schneckenvertilgungsmittel „Radikal"	Nagel	
30	Schneckex	Schneebeli	
182	Spezial-Inficin gegen Schnecken	Buchrucker	
	3) Giftgetreide		
	a) Zinkphosphidkörner		
150	Avenarius-Giftkörner	Avenarius	Gegen Feld- und Hausmäuse. Auslegen von 3 bis 5 Giftkörnern in jedes Mausloch bzw. in jeden Schlupfwinkel
8	Donatuskörner	Eisner	

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
63	Mata-Giftkörner	Asid	
31	Mausex-Giftkörner	Schneebeli	
35	Muscid-Giftweizen	Kwizda	
	b) Thalliumkörner		
170	Zeliokörner	Chemia	Gegen Feld- und Hausmäuse. Auslegen von 3 bis 5 Giftkörnern in jedes Mausloch bzw. in jeden Schlupfwinkel
	c) Giftkörner mit synthetischem Mäusegift		
157	Castrix-Körner	Chemia	
	4) Thalliumgiftpasten		
41	Attlo-Paste	Kwizda	
217	Sida-Paste	Atyński	Gegen Wühlmäuse und Ratten u. a. Mit geeignetem Köder auslegen
183	Zelio Giftpaste	Chemia	
	5) Phosphorköder		
318	Phosphoröl zur Krähenvertilgung	Tagger	2 ccm in ein Ei gebracht auslegen
126	Phosphorpaste zur Krähenvertilgung	EAS-Laboratorium	Im Winter gegen Krähen, insbesondere Rabenkrähen, in Brocken, eventuell mit Blut vermengt, mittels Zange auslegen. Im Frühjahr streicht man die Phosphorpaste in halbe Eierschalen und täuscht beim Auslegen des Köders Gelege vor
215	Phosphorpaste zur Krähenvertilgung	Tagger	
	6) Thioharnstoffköder		
290	Arrex-Wurzeln	Epro	Gegen Wühlmäuse 6 bis 8 Arrex-Schnitzel pro Gang

B. Berührungsgifte (=Haut-, =Kontaktgifte)

Wirken in Berührung mit dem Schädling; sowohl gegen fressende als auch gegen saugende Schädlinge anwendbar

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	B1) Winterspritzmittel		
	1) Mineralöl-Obstbaum-karbolineum		
142	Arbodrin Universal Mineralöl-Obstbaum-karbolineum	Kwizda	Im Obstbau: Gegen am Baum überwinternde Formen tierischer Schädlinge sowie gegen Moose und Flechten. Während der Vegetationsruhe bis spätestens zum Beginn des Knospenschwellens Warmspritzung: 7,5%ig Frostspritzung: Bei Pfirsich und Marille 3%ig, bei allen anderen Obstgehölzen 4%ig
48	Dobol „M“	Gross, Bussetti	Im Weinbau: Gegen Rebenschildläuse und Reblaus Warmspritzung: 3%ig Frostspritzung: 1,5%ig
18	Neodendrin-Universal	Avenarius	

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung	
338	Doppelkarbosan-forte	Tagger	Anwendungsgebiet wie umseitig Warmspritzung: 6%ig Frostspritzung: 3%ig	
	2) Gelböle		Gegen überwinternde Formen tierischer Schädlinge im Obstbau sowie gegen Moose und Flechten	
			Warmspritzung: †)	Frostspritzung: †)
498	Dytrol FF	Shell	3%ig	1,5%ig
203	Neodrol-Gelböl	Kwizda	5%ig	2,5%ig
51	Paranicrol	Agro-Fattinger	3%ig	1,5%ig
146	Paranicrol-flüssig (Pfirsichbäume sind möglichst im Herbst nach Laubfall oder spätestens im Jänner zu spritzen, da ansonsten Schäden zu gewärtigen sind)	Agro-Fattinger	**5%ig**	**2,5%ig**
168	Paranicrol-neu	Agro-Fattinger	5%ig	2,5%ig
	3) Spezial-Mineralöl-Spritzmittel		Gegen am Baum überwinternde Formen tierischer Obstbaumschädlinge	
			Warmspritzung:	Frostspritzung:
493	Arbodrin Ultra	Kwizda	4%ig	2%ig
337	Petrisan	Tagger	3%ig	1,5%ig
	4) Dinitrobutylphenol-Produkte (DNBP)		Gegen am Baum überwinternde Formen tierischer Obstbaumschädlinge. Während der Vegetationsruhe bis spätestens zum Beginn des Knospenschwellens bei Temperaturen über 0° C spritzen	
496	Gebutox flüssig	Vedepha	0,8%ig	
499	Sanjosan	Tagger	0,6%ig	
200	TABP 38	Philips-Chemie	0,6%ig	
	5) Obstbaum-karbolineum emulgiert			
1	Mischkarbosan	Tagger	Gegen überwinternde Formen tierischer Obstbaumschädlinge mit Ausnahme gedeckelter Schildläuse (San José-Schildlaus). Spätanwendung im Frühjahr vom Beginn des Knospenschwellens bis knapp vor Knospenaufbruch in 10%iger Konzentration empfohlen. Im Weinbau gegen Wiesenwanze, Rebenschildläuse, Winterei der Reblaus, während der Vegetationsruhe 8%ig spritzen	
	6) Mineralöl-Obstbaum-karbolineum emulgiert			
74	Mixdrin	Avenarius	Anwendung wie Mischkarbosan, außerdem gegen San José-Schildlaus 12%ig	

†) Der Einfachheit halber werden nur die anzuwendenden Höchstkonzentrationen angeführt, die zur Erreichung voller insektizider und ovizider Wirkung nötig sind.

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	B2) Während der Vegetationsruhe u. Vegetationszeit anwendbare Mittel		
	1) Schwefelkalkbrühe normiert		
76	Baumol	Tagger	Gegen tierische Schädlinge im Obst- und Weinbau, insbesondere Schildläuse, Rote Spinne, Kräuselkrankheit des Weinstockes u. a. Milben sowie gegen pilzliche Krankheitserreger im Obstbau. Während der Vegetationsruhe im Weinbau 12 Vol.-%ig = 15 Gew.-%ig (d. h. 12 Liter SKB mit 88 Liter Wasser oder 15 kg SKB mit 85 Liter Wasser mischen), im Obstbau 15 bis 20 Vol.-%ig = 20 bis 25 Gew.-%ig (d. h. 15 bzw. 20 Liter SKB mit 85 bzw. 80 Liter Wasser oder 20 bzw. 25 kg SKB mit 80 bzw. 75 Liter Wasser mischen) spritzen; während der Vegetationszeit 1,5 bis 2 Vol.-%ig = 2 bis 2,5 Gew.-%ig (d. h. 1,5 bzw. 2 Liter SKB mit 98,5 bzw. 98 Liter Wasser oder 2 bzw. 2,5 kg SKB mit 98 bzw. 97,5 Liter Wasser mischen) spritzen.
306	Obstan	Leitner	
199	Schwefelkalkbrühe	Leitner	
13	Schwefelkalkbrühe	Medinger	
191	Schwefelkalkbrühe	Schanda	
2	Schwefelkalkbrühe „Tagger“	Tagger	
42	„SKB-Agrarmarke“ Schwefelkalkbrühe Kwizda	Kwizda	
	2) Schwefelbarium-Spritzmittel		
19	Agrobar	Avenarius	Gegen Kräuselmilbe der Reben: im Winter 3%ig, im Sommer 1%ig Gegen Milben im Obst- und Gartenbau, Obstschorf und andere Pilzkrankheiten im Sommer 1%ig Gegen Kräuselkrankheit der Pfirsiche im Winter 3%ig
34	A-Tetrabar	Kwizda	
118	Solbar	Chemia	
20	Schwefelbarium-Spritzmittel „Epro“	Epro	Gegen Kräuselmilbe der Reben: im Winter 4%ig, im Sommer 1%ig Gegen Milben im Obst- und Gartenbau, Obstschorf und andere Pilzkrankheiten im Sommer 1%ig Gegen Kräuselkrankheit der Pfirsiche im Winter 4%ig
	B3) Sommerspritzmittel Nikotinspritzmittel (Bg)		Gegen Blattläuse, Blattflohlarven und andere saugende Schädlinge im Obst- und Gartenbau:
21	Nikotinspritzmittel „Epro“	Epro	1- bis 2%ig
27	Pomosept-N	Kwizda	1- bis 2%ig
129	Regie-Tabakextrakt	Austria-Tabakwerke A. G.	1- bis 2%ig

C. Synthetische Insektizide mit verschiedenartiger Wirkungsweise

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	C 1) Chlorierte Kohlenwasserstoffe		
	1) DDT-Produkte (m Bg)		
	a) DDT-Stäubemittel*)		
414	Gesarol K-Staub	Kwizda	Vornehmlich gegen fressende Insekten
77	Gesarol-Stäubemittel	Geigy	
	b) DDT-Spritzmittel		Vornehmlich gegen fressende Insekten:
69	Gesarol 50	Geigy	0,2%ig (gegen Kartoffelkäfer: Aufwandmenge 1,2 bis 1,8 kg/ha)
	c) DDT-Spritzmittel Emulsion		
71	Gesafid	Geigy	Gegen Weiße Fliege, Blattläuse u. a. 0,25- bis 0,5%ig
	2) Hexa-Produkte (Bg) (Hergestellt aus technischem oder gereinigtem Hexachlorcyclohexan)		Besitzen intensiven Geruch; Anwendung mit der Gefahr von Geschmacksbeeinflussungen verbunden
	a) Hexa-Stäubemittel (G)		
228	Cit 7,5	Cit	Gegen fressende und saugende Schädlinge
	b) Hexa-Spritzmittel (G)		Gegen fressende und saugende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Milben und Schildläuse:
226	Cit 70 G	Cit	0,1%ig
355	Gammaplanta	Asid	0,15- bis 0,2%ig
81	Hexamul	Agro-Fattinger	0,15- bis 0,2%ig (gegen Drahtwürmer 15 Liter/ha)
	c) Hexa-Streumittel zur Bodenbehandlung (G)		(Erklärung der Abkürzungen: D = gegen Drahtwürmer; E = gegen Engerlinge)
117	Cit-20-Hexa-Staub	Cit	D : 50 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha**)
398	Hexaterr-neu	Agro-Fattinger	D : 50 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
381	Hexamors	Kwizda	D : 100 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
	3) Rein-Gamma-produkte (hergestellt aus Lindan) **(Bg)**		
	a) Gamma-Stäubemittel		
244	Cit 80 G Staub	Cit	Gegen fressende und saugende Schädlinge
456	Gammacid-Staub	Kwizda	

*) Für alle Stäubemittel ist bei feldmäßiger Anwendung mit Aufwandmengen von 20 bis 30 kg/ha zu rechnen.

**) Die niedere Aufwandmenge kommt zur Anwendung im Maikäferflugjahr, die höhere für die Verwendung gegen Engerlinge im zweiten Entwicklungsjahr in Betracht.

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
301	Gammapuder	Agro-Fattinger	Gegen fressende und saugende Schädlinge
482	Gamma-Stäubemittel „Bayer“	Chemia	
234	Hortex Stäubemittel	Agrichem	
375	Inexit-Staub	Epro	
245	Plantan-Gammastaub	Schneebeli	
243	Verindal-Stäubemittel	Schering	
	b) Gamma-Spritz- (Gieß-) mittel		Gegen fressende und saugende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Milben und Schildläuse:
303	Arotine B	Shell	0,15- bis 0,2%ig (gegen Kartoffelkäfer und Rübenrüßler 2 kg/ha)
480	Gammalo - neu	Agro-Fattinger	0,15%ig (gegen Kartoffelkäfer 1,1 bis 1,3 kg/ha)
316	Gammamul	Agro-Fattinger	0,15- bis 0,2%ig
235	Gamma-Nexen	Epro	0,15%ig
298	Gammarol-Spritzmittel	Kwizda	0,15- bis 0,2%ig
437	Gammarol-Spritzpulver	Kwizda	0,15%ig (gegen Kartoffelkäfer 800—950 Gramm/ha)
475	Gamma-Spritzmittel „Bayer“	Chemia	0,1%ig (gegen Kartoffelkäfer 800—1000 Gramm/ha)
397	Hortex Emulsion **(G)**	Agrichem	0,1%ig (als Gießmittel gegen Drahtwürmer 20 kg/ha, gegen Engerlinge 20 bis 40 kg/ha; gegen Kornkäfer 0,1%ig mit 200 ccm Brühe je m^2 zur Behandlung leerer Lagerräume)
415	Hortex-Spritzpulver	Agrichem	0,1%ig (gegen Kartoffelkäfer 1,1—1,3 kg/ha)
237	Inexit-Suspension	Epro	0,15%ig (gegen Kartoffelkäfer 1 bis 1,2 kg/ha)
305	Lindan Emulsion 10 **(G)**	Philips-Chemie	0,1- bis 0,3%ig (als Gießmittel gegen Drahtwürmer 10 Liter/ha, gegen Engerlinge 20 bis 30 Liter/ha)
293	Lindan MÖ 10 **(G)**	Philips-Chemie	0,1 bis 0,3%ig (gegen Drahtwürmer 10 Liter/ha; gegen Engerlinge 20 Liter/ha; gegen Rübenerdflöhe 0,6 Liter/ha)
406	Perfektan-Fluid	Organchemie	0,2%ig (gegen Kartoffelkäfer 760—900 Gramm/ha)
441	Plantan-Gammaspritz	Schneebeli	0,2%ig (gegen Kartoffelkäfer 1,2 kg/ha)
479	Gammarol-E **(G)**	Kwizda	Gießmittel gegen Drahtwürmer 10 Liter/ha Gegen Engerlinge 10 bis 20 Liter/ha
	c) Gamma-Streumittel zur Bodenbehandlung (G)		(Erklärung der Abkürzungen: D = gegen Drahtwürmer; E = gegen Engerlinge)
317	Aretol	Kwizda	D : 50 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
584	Gamma-Streumittel „Bayer“	Chemia	
213	Gamma-Streunex	Epro	
315	Gammaterr	Agro-Fattinger	
231	Hortex-Streumittel	Agrichem	
378	Plantan-Gammastreu	Schneebeli	

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
572	Streu-Cit	Cit	D : 60 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
	d) Gamma-Mineralbehandlung und dünger zur Boden-Düngung (G)		
565	Lindan-Superphosphat Linz	Stickstoffwerke	D : 200 kg/ha E : 400 bis 600 kg/ha
566	Lindan-Volldünger Linz 8 — 12 — 16	Stickstoffwerke	
486	Lindan-Volldünger 10 — 10 — 15	Stickstoffwerke	D : 220 kg/ha E : 290 bis 430 kg/ha
292	Superphosphat-Streu-Cit	Cit	D : 50 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
349	Supertarsol-Lindan-Mineraldünger	Radvanyi	D : 100 kg/ha E : 150 bis 200 kg/ha
	e) Gamma-Saatgut-Schutzmittel*) (siehe auch II/A 4)		
236	Agronex	Epro	Gegen Drahtwürmer Saatgutbehandlung mit 250 Gramm für 100 kg Weizen, Roggen, Gerste, 400 Gramm für 100 kg Hafer und Mais und 750 Gramm für 100 kg Rübensamen
444	Cit Drahtwurmbeize	Cit	
476	Gamma-Saatgutpuder „Bayer“	Chemia	
455	Gammatox	Kwizda	
230	Hortex-Puder zur Saatgutbehandlung	Agrichem	
465	Elatan 600	Agro-Fattinger	Gegen Drahtwürmer Saatgutbehandlung mit 200 Gramm für 100 kg Weizen, Roggen, Gerste, 300 Gramm für 100 kg Hafer und Mais und 600 Gramm für 100 kg Rübensamen
	4) Chlordan- u. a. Indenprodukte (Bg)		
	a) Chlordan-Spritzmittel		
377	Hostatox-Spritzpulver	Vedepha	Gegen Spinnmilben im Obst- und Gartenbau 0,5%ig, gegen Blattläuse 0,3%ig, gegen Kartoffelkäfer 1,5 kg/ha
336	Intox „8“ flüssig (G)	Sandoz	Gegen Kartoffelkäfer 600 ccm/ha (0,2%ig bei 300 Liter/ha) D : 10 Liter/ha E : 15 Liter/ha
	b) Streumittel (G)		
309	Intox „8“-Streumittel	Sandoz	D : 75 kg/ha, E : 100 bis 150 kg/ha
	5) Aldrin-Produkte (Bg)		
	a) Gießmittel (G)		
491	Aldrex 2 (Emulsion)	Shell	D : 15 kg/ha in mindestens 2000 Liter Wasser
442	Aldropur-Emulsion	Kwizda	D : 10 Liter/ha gießen

*) Bezeichnung als bienengefährlich entfällt.

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	b) Stäube-(Streu-) mittel (G)		
393	Aldrex-Streumittel	Shell	Als Stäubemittel gegen Rübenrüsselkäfer, Rübenaaskäfer, Erdraupen und Zwiebelfliege laut Gebrauchsanweisung; als Streumittel gegen Drahtwürmer 100 kg/ha, gegen Engerlinge 160 bis 250 kg/ha, gegen Kohlfliege und Zwiebelfliege vorbeugend 100 kg/ha
487	Aldropur-Streumittel	Geigy	D : 50 kg/ha E : 80 bis 125 kg/ha
573	Cit Streu-Aldrin	Cit	D : 100 kg/ha E : 135 bis 200 kg/ha
	6) Dieldrin-Produkte (Bg)		
	a) Spritzmittel		
530	Dielfor Spritzpulver	Kwizda	Gegen Kartoffelkäfer 1 bis 1,5 kg/ha, gegen Derbrüßler 2 kg/ha
328	Insektizid Asid	Asid	Gegen Blattläuse im Obst- und Gartenbau 0,2%ig, gegen Kartoffelkäfer 600 Gramm/ha (z. B. 0,2% bei 300 Liter/ha), gegen Rübenaaskäfer 2 kg/ha
	b) Stäube-(Streu-) mittel		
575	Dieldrin-Staub	Shell	Gegen Kartoffelkäfer verstäuben; gegen Zwiebelfliege und Kohlfliege als Streumittel bei Flächenbehandlung 60 kg/ha, mittels der Furchenmethode 20 kg/ha
	7) Toxaphen-Produkte		
	a) Stäubemittel (mBg)		
434	Toxaphen-Staub	Philips-Chemie	Gegen fressende Schädlinge
554	Toxaphen-Stäubemittel Billwärder	Billwärder	Gegen Kartoffelkäfer
	b) Spritzmittel		
555	Liro-Toxaphene 50% flüssig	Hercules	Gegen Weißen Bärenspinner 0,4%ig
552	Toxaphen-Emulsion Billwärder	Billwärder	Gegen Kartoffelkäfer 1,2 bis 1,5 kg/ha, gegen Derbrüßler 1,2 kg/ha
294	Toxaphen MÖ 50	Philips-Chemie	Gegen Blattläuse 0,2%ig Gegen Kartoffelkäfer 1,5 Liter/ha
531	Toxapur-Spritzmittel	Kwizda	Gegen Kartoffelkäfer 1,5 bis 2 Liter/ha, gegen Blattläuse im Obstbau 0,2%ig
	8) Sonstige chlorierte Kohlenwasserstoffe (Bg)		
	a) Spritzmittel (G)		
538	Malix emulgierbar	Vedepha	Gegen Kartoffelkäfer und Derbrüßler 0,9 Liter/ha, gegen Blutlaus und Blattläuse im Gartenbau 0,1%ig
540	Malix Spritzpulver	Vedepha	Gegen Kartoffelkäfer 600 bis 900 Gramm/ha, gegen Derbrüßler 900 Gramm/ha, gegen Blutlaus und Blattläuse im Gartenbau 0,1%ig

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
250	C-B-Ho-Spritz-Emulsion	Belak	Gegen Blattläuse 0,1%ig; gegen Kartoffelkäfer 0,6 bis 0,8 kg/ha
252	C-B-Ho-Spritz-Suspension	Belak	Gegen Kartoffelkäfer 1,2 bis 1,6 kg/ha; gegen Kohlweißlingsraupen 0,2%ig
	b) Stäube-(Streu-)mittel (G)		
249	C-B-Ho-Staub	Belak	Gegen Blattläuse an Feldkulturen und Kartoffelkäfer
335	C-B-Ho-Streumittel	Belak	D : 80 kg/ha E : 100 bis 150 kg/ha
539	Malix Staub	Vedepha	Gegen Rübenerdfloh
	C 2) Phosphorsäureesterprodukte (Bg)		
	1) Parathion-Produkte		
	a) Parathion-Stäubemittel		
525	Duphar Parathion Staub	Philips-Chemie	Gegen saugende und fressende Schädlinge (ausgenommen insb. Kartoffelkäfer)
130	E 605-Staub	Chemia	
307	Eforol-Stäubemittel	Kwizda	
308	Ekatox-Stäubemittel	Sandoz	
463	Wofatox-Stäubemittel	Kuntner	
	b) Parathion-Spritzmittel		Gegen saugende und fressende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Kartoffelkäfer (gegen San José-Schildlaus nur Emulsionspräparate, nicht Spritzpulver, in höheren Konzentrationen nach Gebrauchsanweisung anzuwenden)
529	Duphar Parathion MÖ	Philips-Chemie	0,1- bis 0,4%ig (gegen Rübenblattlaus 2 kg/ha)
527	Duphar Parathion MÖ HK	Philips-Chemie	0,025- bis 0,1%ig (gegen Rübenblattlaus 500 Gramm/ha)
133	† E 605 forte Universal-Insektizid	Chemia	0,02- bis 0,04%ig
453	E 605 - Spritzmittel	Chemia	0,1- bis 0,2%ig (gegen Rübenblattlaus 1500 ccm/ha)
408	E 605 Spritzpulver „M 20"	Chemia	0,1%ig (gegen Rübenrüßler 750 Gramm/ha)
169	Eforol forte	Kwizda	0,2- bis 0,4%ig
436	Eforol-Spritzmittel (Konzentrat)	Kwizda	0,1%ig
533	Eforol-Spritzpulver	Kwizda	0,1%ig (gegen Derbrüßler 1,5 kg/ha)
354	† Eforol-Ultra	Kwizda	0,02- bis 0,04%ig
417	Ekatox 20 - Pulver	Sandoz	0,05- bis 0,1%ig; 0,2%ig gegen schwer benetzbare Schädlinge, wie Blutlaus, Schmier- und Wolläuse (gegen Rübenrüßler 1 kg/ha)
462	Wofatox-Spritzmittel	Kuntner	0,2- bis 0,4%ig

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	2) Diazinon-Produkte		
	a) Stäubemittel		
357	Basudin-Stäubemittel	Geigy	Gegen Erdflöhe, Blattläuse im Rübenbau und Rübenaaskäfer
	b) Spritzmittel		
450	Basudin-Emulsion	Geigy	0,05- bis 0,1%ig ┐ Gegen saugende und fressende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Kartoffelkäfer
358	Basudin-Spritzpulver	Geigy	0,1- bis 0,15%ig ┘
	3) Malathion-Produkte		
	a) Stäubemittel		
526	Duphar Malathion (Staubmittel)	Philips-Chemie	Gegen Traubenwickler verstäuben (ca. 750 Gramm/100 Stock)
	b) Spritzmittel		
578	Celathion	Cela	Gegen Blattläuse im Obstbau 0,1%ig
528	Duphar Malathion MÖ	Philips-Chemie	Gegen Traubenwickler 0,2%ig, gegen Derbrüßler 2 Liter/ha
560	Duphar Malathion Netzpulver	Philips-Chemie	Gegen Blattläuse im Obstbau 0,3%ig, gegen Spinnmilben 0,4%ig
429	E-Ideal-FKG Malathion Emulsion	Fattinger K.-G.	Gegen Blattläuse im Obst- und Gartenbau 0,15%ig, gegen Spinnmilben, Frostspannerraupen und Pflaumensägewespe 0,2%ig
532	Malapur	Kwizda	Gegen Blattläuse im Obstbau 0,2%ig
558	Malathion-Cela-Spritzpulver	Cela	Gegen Apfelwickler und Traubenwickler 0,35%ig, gegen Blattläuse im Obstbau 0,2%ig
	4) Sonstige Phosphorsäureesterprodukte		
428	Chlorthion	Chemia	Gegen fressende und saugende Schädlinge, mit Ausnahme vor allem des Kartoffelkäfers und der gedeckelten Schildläuse 0,07- bis 0,1%ig (gegen Rübenblattlaus 400 ccm/ha; gegen Vorratsschädlinge, ausgenommen Mottenraupen, zur Behandlung leerer Lagerräume 20 ccm/100 m², 0,2%ig bei 10 Liter/100 m² Brühenaufwand)
564	Dicontal	Chemia	Gegen Spinnmilben und Traubenwickler 0,3%ig, gegen Blattläuse im Obstbau 0,2%ig, gegen Rübenblattlaus 1500 Gramm/ha
521	Dipterex-Spritzmittel	Chemia	┐ Gegen Pflaumensägewespe und Weißen Bärenspinner 0,1%ig, gegen Kohlweißlingsraupen 800 Gramm/ha
522	Dipterex-Spritzpulver	Chemia	┘
	C 3) Systemische Insektizidpräparate		
556	Ekatin **(Bg)**	Sandoz	Als Spritz- und Gießmittel gegen Blattläuse, Spinnmilben, Blut- und Schmierläuse im Obst- und Gartenbau 0,1%ig, als Spritzmittel gegen Blattsauger 0,1%ig

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
452	Metasystox (Bg)	Chemia	Als Spritz- und Gießmittel gegen Blattläuse und Spinnmilben im Obst- und Gartenbau 0,1%ig, als Spritzmittel gegen Pflaumensägewespe 0,1%ig; gegen Blattläuse im Feldbau 400 ccm/ha
512	Metasystox 10 (Bg)	Chemia	Anwendungsgebiet wie Metasystox, jedoch 0,5%ig, bzw. 2000 ccm/ha
242	† Pestox 3 H (Bg)	Philips-Chemie	Als Spritz- und Gießmittel: gegen verschiedene Blattlausarten 0,4- bis 0,5%ig; als Spritzmittel: gegen Chrysanthemenälchen 0,4%ig
543	† Systemin (Bg)	Geigy	Als Spritz- und Gießmittel gegen Blattläuse und Spinnmilben im Obst- und Gartenbau 0,1%ig, als Spritzmittel gegen Blutläuse und Blattsauger 0,1%ig
253	† Systox (mBg)	Chemia	Als Spritz- und Gießmittel: gegen verschiedene Blattlausarten 0,04- bis 0,05%ig; gegen Rote Spinne, Schmierläuse und Chrysanthemenälchen 0,05%ig
	C 4) Isolan-Produkt		
546	Primin (Bg)	Geigy	Gegen Blattläuse im Obst- und Gartenbau, Blattsauger und Blutlaus 0,1%ig
	C 5) Kombinierte Insektizidpräparate (Bg)		
	1) DDT-Reingamma-Produkte		
	a) Stäubemittel		
370	Cit-DDT-Reingamma-Staub	Cit	Gegen fressende und saugende Insekten im Feldbau
296	Gesarol-Gamma-Staub	Kwizda	
	b) Spritzmittel		Gegen fressende und saugende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Milben und Schildläuse:
454	Arcomuls	Kwizda	0,4%ig (gegen Kartoffelkäfer und Rapsglanzkäfer 1,8 kg/ha)
302	Arotine DB	Shell	0,3- bis 0,4%ig (gegen Kartoffelkäfer und Rapsglanzkäfer 1,8 kg/ha)
262	Gesarol-Gamma K	Kwizda	0,2%ig (gegen Kartoffelkäfer 1,2 kg/ha)
256	Gesarol-Gamma-Spritzpulver	Geigy	
	c) Nebellösung		
278	Gesarol-Gamma NL 5	Geigy	Gegen Weißen Bärenspinner u. a. Baumschädlinge vernebeln mit Schwingfeuernebelgerät
	2) DDT-Parathion-Produkte		
	a) Stäubemittel		
360	Eforol-D-Stäubemittel	Geigy	Gegen Rüsselkäfer, Erdflöhe und Blattläuse im Rübenbau
	b) Spritzmittel		
366	Stratilon	Geigy	Gegen Traubenwickler (Heu- und Sauerwurm) 0,2%ig

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	3) Toxaphen-Parathion-Produkt		
548	Toxapur E	Kwizda	Gegen Blattläuse und Blutlaus 0,15%ig, gegen Traubenwickler 0,15 bis 0,2%ig
	4) DDT-Diazinon-Produkt		
542	Basudin D	Kwizda	Gegen Rübenerdfloh und Rübenaaskäfer verstäuben
	5) Gamma-Chlordan-Produkte		
	a) Stäubemittel		
403	Inexit 53 Staub	Cela	Gegen Jungräupchen des Weißen Bärenspinners bis einschließlich 4. Larvenstadium
	b) Spritzmittel		
579	Inexit 53 Emulsion	Cela	Gegen Blattläuse im Obstbau 0,12%ig
404	Inexit 53 Suspensionspulver	Cela	Gegen fressende und saugende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Milben und Schildläuse, 0,2%ig (gegen Rüsselkäfer im Rübenbau und Kartoffelkäfer 1,5 kg/ha)
	c) Nebelmittel		
500	Nexa-Fog-Forst	Cela	Gegen Tannentrieblaus vernebeln 4 bis 5 Liter/ha
	6) Gamma-Dieldrin-Produkt		
574	Arotine LD	Shell	Gegen Kartoffelkäfer 0,75 bis 1 kg/ha in der erforderlichen Wassermenge (mindestens 300 Liter) lösen
	7) Gamma-Toxaphen-Produkte		
	a) Stäubemittel		
447	Aktuan-Staub	Agrichem	Gegen Kartoffelkäfer und Weißen Bärenspinner verstäuben
553	T. X. L.-Staub	Billwärder	Gegen Kartoffelkäfer verstäuben
	b) Spritzmittel		
446	Aktuan-flüssig	Agrichem	Gegen Pflaumensägewespe 0,075%ig, gegen Weißen Bärenspinner 0,15%ig; gegen Kartoffelkäfer 600—900 Gramm/ha
445	Aktuan-Spritzpulver	Agrichem	Gegen Kartoffelkäfer 1,5 kg/ha
	8) Diazinon-Chlorpropylat-Produkt		
545	Basudin R Spritzmittel	Geigy	Gegen Blattläuse im Obst- und Gartenbau und Spinnmilben im Gewächshaus 0,1%ig (auch gegen Spinnmilben im Obstbau mit kurzer Wirkungsdauer)
	C 6) Insektizide gegen Vorratsschädlinge		(Siehe auch unter C1/3/b, C2/4 und D3)
	1) DDT-Einstäubemittel		
66	Geigy-33 Stäubemittel	Geigy	Gegen Kornkäfer u. a. Beimischung von 100 Gramm pro 100 kg Getreide (1‰)

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	2) DDT-Spritzmittel		
198	Geigy-33 Spritzmittel	Geigy	Gegen Kornkäfer u. a. Ausspritzen leerer Lagerräume mit 100 cm^3 je m^2 einer 2%igen oder 200 cm^3 je m^2 einer 1%igen Spritzbrühe
	3) Gamma-Einstäubemittel		
233	Hortex-Puder zur Kornkäferbekämpfung	Agrichem	Gegen Kornkäfer u. a. Beimischung von 100 Gramm pro 100 kg Getreide (1‰)
	4) Gamma-Spritzmittel		
457	Jacutin-Spritzmittel	Agrichem	Gegen Kornkäfer u. a. Vorratsschädlinge in leeren Lagerräumen 0,2%ig spritzen (100 Gramm Jacutin-Spritzmittel auf 1000 m^2 Fläche)
	5) Gamma-Vernebelungsmittel		
266	Detmolin V	Frowein	Gegen Kornkäfer u. a. Vorratsschädlinge 600 cm^3 je 100 m^3 leeren Lagerraum vernebeln
340	Nexol-Aerosol-Bombe	Epro	Zur Vernebelung in leeren Lagerräumen gegen Kornkäfer, Bohnenkäfer, Mehlmotten u. a., 800 Gramm/100 m^3 bei Temperaturen über 18° C
	6) Sonstige*)		
458	Dominon-Kornkäferpuder	Agrichem	Gegen Kornkäfer 100 Gramm mit 100 kg Getreide innig vermischen
97	Grodyl Neu	Vedepha	Gegen Kornkäfer 10%ig Ausspritzen von leeren Kornspeichern. (Nur wirksam, wenn die Kornkäfer direkt getroffen werden)
279	Mitex 13	Shell	Gegen Kornkäfer und andere Vorratsschädlinge 15 Liter/1000 m^2 auf nicht stark saugende Unterlagen in leeren Lagerräumen aufsprühen

*) Der Übersichtlichkeit halber wurden in diese Gruppe alle Vorratsschutzmittel mit Ausnahme der reinen Begasungsmittel eingereiht, auch wenn die Zugehörigkeit zur Gruppe der synthetischen Insektizide nicht unbedingt gegeben ist.

D. Atemgifte

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	D1) Räucherpatronen gegen Nagetiere		Ausräuchern der Gänge von Feld-, Haus- und Waldmäusen bzw. der Nester von Wespen
176	Mortin-Gaspatrone	Tschapek	Auch gegen Erdziesel anwendbar
82	Muscid-Gaspatronen Schnellbrenner	Alpa	Auch gegen Erdziesel anwendbar
154	Muscid-Gaspatronen Dauerbrenner	Alpa	Ausräuchern der Gänge von Feld-, Haus- und Waldmäusen bzw. der Nester von Wespen
43	Muscid-Kleinpatronen	Alpa	

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	D2) Räuchermittel		
	1) Nikotinräuchermittel		
164	Nikodrol-Räucherkegel	Kwizda	Gegen Blattläuse abrauchen eines Kegels je 14 m³ Glashausraum
	2) Hexaräuchermittel		
193	„Celanex"-Räucherspan	Bender	Gegen Blattläuse 1 Span auf 33 m³, gegen Weiße Fliege 1 Span auf 25 m³ Glashausraum
196	Jacutin-Räuchertabletten	Agrichem	Gegen Gewächshausschädlinge 4 Tabletten auf 50 m³ Glashausraum
	3) Parathionräuchermittel		
158	Bladafum	Chemia	Gegen Gewächshausschädlinge 1 Dose auf 50 m³ Glashausraum
	4) Diazinonräuchermittel		
541	Basudin-Räucherstreifen	Geigy	Gegen Gewächshausschädlinge 40 cm Streifen/40 m³
	5) Kombinierte DDT-Hexaräuchermittel		
194	Neocid Räuchertabletten	Geigy	Gegen Gewächshausschädlinge 1 Tablette auf 5 m³ Glashausraum
	D3) Begasungsmittel		
	1) Blausäurepräparate		
385	† Calcid	Dr. Breymesser & Co.	Gegen San José-Schildlaus an Pflanzensetzlingen 1 Tablette zu 20 Gramm pro 1 m³
384	† Calcyan	Dr. Breymesser & Co.	Gegen Ratten, Mäuse und Gewächshausschädlinge lt. Gebrauchsanweisung
134	† Zyklon	Dr. Breymesser & Co.	Gegen Vorratsschädlinge, San José-Schildlaus, Ratten und Mäuse 0,3- bis 2 Vol. %
	2) Äthylenoxydpräparate		
136	† Cartox	Dr. H. Breymesser	Gegen Vorratsschädlinge in Silos. Durchgasung mit ca. ½ kg pro Tonne Frucht
	3) Sonstige Nitrile		
275	† Ventox	Dr. Breymesser & Co.	Gegen Kornkäfer und andere Vorratsschädlinge 20 bis 40 Gramm/m³, je nach Temperatur und Einwirkungszeit
	4) Methylformiat		
508	Areginal	Vedepha	Gegen Kornkäfer u. a. Vorratsschädlinge 100 cm³/m³ Raum, Einwirkungsdauer 20 Stunden bei 15° C, 8 Stunden bei 20° C

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	5) Phosphorwasserstoff-Präparate		
387	† Phostoxin	Dr. Breymesser & Co.	Gegen Kornkäfer u. a. Vorratsschädlinge laut Gebrauchsanweisung
	D4) Bodendesinfektionsmittel		
184	D-D (Bodenentseuchungsmittel)	Shell	Gegen Drahtwürmer und Engerlinge 300 Liter/ha
124	Schwefelkohlenstoff „ÖPAG"	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	Gegen Reblaus und andere Bodenschädlinge in den Boden injizieren

E. Sonstige und Spezialmittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	E1) Akarizide		
580	E-Ideal-Akarizid	Fattinger K.-G.	Gegen Spinnmilben 0,2%ig, gegen Blattläuse im Obstbau 0,15%ig
361	Solacrid	Geigy	Gegen Spinnmilben im Obst- und Gartenbau 0,1%ig
	E2) Raupenleim		
413	Niobin-Raupenleim	Kwizda	Gegen Frostspanner. Im September an Baumstämmen und Baumstangen Raupenleimringe anlegen
325	Raupenleim Asid	Asid	
489	Sotor-Raupenleim	Avenarius	
	E3) Wildverbißmittel		
	a) Im Obstbau		Gegen Wildverbiß an Obstgehölzen anzuwenden während der Vegetationsruhe
210	Dendrocol	Avenarius	Bespritzen der Bäume (15 kg des Präparates + 85 kg Kalkmilch) oder Bestreichen der Bäume (15 kg des Präparates + 85 kg Lehmbrei)
5	Nikal-Wildverbißmittel	Tagger	Bestreichen der Baumstämme während der Vegetationsruhe (100%ig)
511	RVS/Wildverbiß- und Schälschutzmittel	Barthel	Unverdünnt aufstreichen
271	Wipox	Kwizda	Unverdünnt, fein versprühen
	b) Im Forst		
426	Pinostris	Eichinger	Gegen Wildverbiß an Forstgehölzen unverdünnt anwenden nach Gebrauchsanweisung
504	Schälschutzmittel „Supertol"	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	
362	Silvacol-Konifix	Avenarius	

II. Mittel gegen pilzliche Krankheitserreger

A. Saatgutbeizmittel und Bodenbehandlungsmittel gegen Keimlingsinfektionen

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	A1) Saatgut-Trockenbeizen (Universalbeizen)		
116	Abavit-B-Neu	Schering	Gegen Weizensteinbrand, Schneeschimmel, Gerstenhartbrand 200 Gramm/100 kg Saatgut; Abavit-B-Neu auch gegen Haferflugbrand als Naßbeize im Tauchverfahren mit 300 Gramm/100 kg Saatgut in 150 bis 200 Liter Wasser aufgeschwemmt, Tauchzeit 30 Minuten, anerkannt
374	Ceresan-Trockenbeize UT 11975	Chemia	
89	„Epro"-Trockenbeize	Epro	
222	Germisan-Universal-Trockenbeize Marke „Totenkopf"	Schuldes	
568	Dynamal-Universal-Trockenbeize	Radvanyi	Zurzeit anerkannt gegen Wurzelbrand der Rübe und Cercosporabefall vom Saatgut aus (Teilwirkung) 600 Gramm/100 kg Saatgut
	A2) Saatgut-Trockenbeizen für Spezialzwecke		
485	Amatin-Staub*) (siehe auch unter A 5!)	Chemia	Gegen Weizensteinbrand 200 Gramm/100 kg Weizen
232	Tritisan*)	Vedepha	Gegen Weizensteinbrand 200 Gramm/100 kg Weizen
484	TB 4468**) Spezialmittel gegen Haferflugbrand	Chemia	Gegen Haferflugbrand 300 Gramm/100 kg Saatgut
567	Albertan-Trockenbeize	Radvanyi	Gegen Wurzelbrand der Rübe und Cercosporabefall vom Saatgut aus (Teilwirkung) 600 Gramm/100 kg Saatgut
488	Cerenox*)	Chemia	Gegen Wurzelbrand der Rübe 600 Gramm/100 kg Saatgut
577	Cerenox spezial	Chemia	Gegen Wurzelbrand der Rübe und Cercosporabefall vom Saatgut aus (Teilwirkung) 300 Gramm/100 kg Saatgut
495	Orthocid 75*)	Chemia	Gegen Zwiebelbrand, Saatgut mit gleicher Menge Orthocid 75 gründlich mischen
	A3) Saatgut-Naßbeizen		
113	Abavit-Naßbeize	Schering	Gegen Weizensteinbrand, Gerstenhartbrand, Haferflugbrand, Schneeschimmel 0,1%ig, 30 Minuten tauchen Andere Anwendungsweisen lt. Gebrauchsanweisung
474	Ceresan-Naßbeize U 564	Chemia	
221	Germisan-Universal-Naßbeize Marke „Totenkopf"	Schuldes	
328	Sandoz-Beizmittel	Sandoz	Gegen Weizensteinbrand, Gerstenhartbrand, Haferflugbrand 0,25%ig, 30 Minuten tauchen; gegen Schneeschimmel 0,5%ig bei 10 Liter/100 kg Saatgut benetzen Andere Anwendungsweisen lt. Gebrauchsanweisung
	A4) Saatgutbeizmittel kombiniert mit Saatgut-Schutzmittel		
348	Agronex-Plus	Epro	Gegen Weizensteinbrand, Gerstenhartbrand und Schneeschimmel sowie gegen Drahtwürmer 200 Gramm/100 kg Saatgut (Weizen, Gerste, Roggen); gegen Drahtwürmer an Hafer 300 Gramm/100 kg Saatgut; gegen Wurzelbrand der Rübe und Drahtwürmer 600 Gramm/100 kg Rübensaatgut

*) quecksilberfrei
**) arsenhältig

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
461	Abavit-Gamma-Beize	Schering	Anwendung wie bei Agronex-Plus
464	Gammasat*)	Agro-Fattinger	Gegen Wurzelbrand der Rübe und Drahtwürmer 1000 Gramm/100 kg Rübensaatgut; zur Beizung von Mais 400 Gramm/100 kg Saatgut
562	Hortexan	Agrichem	Gegen Weizensteinbrand, Gerstenhartbrand und Schneeschimmel und gegen Drahtwürmer an Weizen, Gerste und Roggen 250 Gramm/100 kg Saatgut; gegen Haferflugbrand und Drahtwürmer an Hafer und Mais 400 Gramm/100 kg Saatgut
	A5) Bodenbehandlungsmittel		
537	Amatin-Spritzpulver*)	Chemia	Gegen Zwergsteinbrand 12 kg/ha auf 600 Liter Spritzbrühe
485	Amatin-Staub*) (siehe auch unter A2!)	Chemia	Gegen Zwergsteinbrand 50 kg/ha streuen

*) quecksilberfrei

B. Kupfermittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	B1) Kupfervitriol		
83	Kupfervitriol grob und fein	Montanwerke Brixlegg	Gegen pilzliche Krankheitserreger im Feld-, Obst-, Wein- und Gartenbau als Kupferkalkbrühe in der Regel 1- bis 2%ig
	B2) Kupfer-Spritzmittel (die mit * bezeichneten Produkte sind Kupferoxydulpräparate, die anderen Kupferoxychloride)		
424	Albert-Kupferkalk konz.	Radvanyi	Gegen pilzliche Krankheitserreger im Feld-, Obst- und Gartenbau: 0,3- bis 0,5%ig (im Feldbau 3 bis 6 kg/ha); gegen Hopfenperonospora 0,75%ig
232	*Collavin	Radvanyi	
287	Cupravit (Ob 21)	Chemia	
327	Funguran-Neu	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	
419	Koneprox	Merx	
341	Kupferoxychlorid	Heller	
382	Kupferoxychlorid „Agrarmarke“	Kwizda	
59	*Kupfer-Sandoz-Spezial	Sandoz	
412	Kupferspritzmittel G. B. 48	Borchers	
285	Vitigran conc.	Vedepha	

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
330	Coprantol	Ciba	Anwendung wie umseitig; außerdem anerkannt gegen Rebenperonospora nur für Behandlungen vor der Rebblüte 0,75%ig
313	*Kupfer-Sandoz	Sandoz	Anwendung wie umseitig; außerdem anerkannt gegen Rebenperonospora nur für Behandlungen vor der Rebblüte 0,75%ig
	B3) Kupfer-Stäubemittel (Kupferoxydul)		
58	Kupfer-Sandoz-Stäubemittel	Sandoz	Gegen Blattfleckenkrankheit der Zuckerrübe (Cercospora beticola) und Krautfäule der Kartoffeln. Bestäubungen mit 30 bis 40 kg/ha (Teilwirkung)

C. Schwefelmittel

(Siehe auch unter „I/B2), 1) und 2)“)

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	C1) Colloidschwefel		
101	Cosan (flüssiger Schwefel)	Schuldes	Gegen Gurkenmehltau 0,2%ig Gegen Oidium 0,2%ig bei mäßigem, 0,4%ig bei stärkerem Befall Gegen Rebenkräuselkrankheit 0,75%ig vor dem Austrieb
561	Thiosan	Leitner	Gegen Schorf 0,5%ig nach der Blüte
	C2) Netzschwefel		Gegen Schorf (Sch), ausschließlich für Nachblütenspritzungen Gegen Oidium (O) u. a. echte Mehltaupilze und Milben
353	Asulfa Supra	Stickstoffwerke	Sch : 0,4%ig
396	BASF-Netzschwefel „Kumulus“	Organchemie	Sch : 0,4%ig O : 0,5%ig
238	Cosan-Kolloid-Netzschwefel	Schuldes	Sch : 0,4%ig O : 0,2- bis 0,5%ig Gegen Spinnmilben: 0,4%ig; gegen Rebenkräuselkrankheit: 0,75%ig vor dem Austrieb, 0,2%ig nach dem Austrieb; gegen Apfelmehltau 0,4- bis 0,5%ig vor der Blüte, 0,4- bis 0,3%ig (absteigend) nach der Blüte
240	Mormino-Spritzschwefel	Tagger	O : 0,5- bis 0,75%ig Gegen Rosenmehltau: 0,5- bis 1%ig Gegen Rebenkräuselkrankheit: 2%ig vor dem Austrieb
473	Netzschwefel „Bayer“	Chemia	Sch : 0,4%ig Gegen Apfelmehltau 0,5%ig vor der Blüte, 0,4%ig nach der Blüte, absteigend auf 0,3%ig; gegen Rebenkräuselkrankheit 0,75%ig vor dem Austrieb
369	Netzschwefel Sufran 80	Norddeutsche Affinerie	Sch : 0,4%ig; O : 0,4%ig
56	Thiovit	Sandoz	Sch und O : 0,5- bis 0,75%ig Gegen Spinnmilben: 0,75- bis 1%ig + Netzmittel (z. B. 0,2% Sandovit)

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
380	TOP-Netzschwefel „Schering" mit 95% S	Schering	Sch : 0,4 bis 0,3%ig; O : 0,4%ig Gegen Spinnmilben: 0,4%ig; gegen Rebenkräuselkrankheit: 0,75%ig vor dem Austrieb, 0,2%ig nach dem Austrieb
405	Ultraschwefel	Borchers	O : 0,3%ig
388	Ultra Schwefel Duphar	Philips-Chemie	O : 0,75%ig
	C3) Stäubeschwefel		
418	Biesterfeld-Stäubeschwefel und Weinbergschwefel „Montan ventiliert 52"	Prochaska	Gegen echten Mehltau des Weinstockes und andere echte Mehltaupilze verstäuben
139	Stäubeschwefel „Tagger"	Tagger	
141	„Ventilatoschwefel Agrarmarke" Kwizda	Kwizda	

D. Synthetische Fungizide

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	D1) Ziram-Produkte		
352	Azira	Stickstoffwerke	0,1%ig — Zur Nachblütenspritzung gegen Schorf
347	Fuclasin-Ultra	Schering	0,1%ig — Zur Nachblütenspritzung gegen Schorf
492	Pomarsol „Z" forte	Chemia	0,2%ig — Zur Nachblütenspritzung gegen Schorf
517	Kupfer-Fuclasin*)	Kwizda	0,1%ig zur Vor- und Nachblütenspritzung gegen Schorf
	D2) Zineb-Produkte		
432	Dithane Z 78	Société Minoc	Gegen Rebenperonospora vor der Blüte 0,3%ig; gegen Roten Brenner 0,25%ig; gegen Schorf 0,2%ig zur Nachblütenspritzung; gegen Krautfäule der Kartoffel 2 bis 3 kg/ha
246	M 555	Agro-Fattinger	Zur Nachblütenspritzung gegen Schorf 0,2%ig; gegen Keimlingskrankheiten und Vermehrungspilze 0,2- bis 0,4%ig
	D3) Thiuram-Produkte		
515	F 1014 (Polyram)	Organchemie	0,1%ig — Zur Nachblütenspritzung gegen Schorf
563	Pomarsol forte	Chemia	0,15%ig — Zur Nachblütenspritzung gegen Schorf
274	Thiotox	Sandoz	0,2%ig — Zur Nachblütenspritzung gegen Schorf
	D4) Captan-Produkte		
407	Orthocid 50	Esso	Gegen Rebenperonospora und zur Nachblütenspritzung gegen Schorf 0,3%ig

*) Ziram mit Kupfer

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
431	Orthocid-Staub	Chemia	Zur Zwischenbehandlung gegen Rebenperonospora verstäuben
	D5) Rhodannitrobenzol-Produkte		
239	Nirit	Vedepha	1%ig zur Nachblütenspritzung gegen Schorf
518	Nirit conc.	Vedepha	0,25%ig zur Vorblütenspritzung und 0,15%ig zur Nachblütenspritzung gegen Schorf
	D6) Chlornitrobenzol-Produkte		
186	Brassicol	Vedepha	Gegen Salatfäule und Keimlingskrankheiten 30 bis 40 Gramm pro m^2 seicht einarbeiten oder 300 bis 400 Gramm mit 1 m^3 Erde mischen; gegen Salatfäule auch vorsichtiges Bestäuben mit 7 Gramm pro m^2; gegen Zwiebelbrand Saatgut mäßig anfeuchten und mit der halben Gewichtsmenge Brassicol gründlich vermischen
509	Bulbosan	Vedepha	Gegen Gurkenkrätze mehrmaliges, möglichst vorbeugendes Bestäuben der trockenen Pflanzen
	D7) Sonstige synthetische Fungizide		
451	B 500	Schuldes	Gegen Botrytis an Propfreben 1 kg auf 25.000 Stück Propfreben
312	Chinosol	Braumapharm	Zur Bekämpfung von Keimlingskrankheiten 0,05- bis 0,1%ig
514	Mesulfan Geigy Spritzpulver	Geigy	0.25%ig zur Nachblütenspritzung gegen Schorf

III. Kombinationspräparate

Gegen tierische Schädlinge und pilzliche Krankheitserreger wirksam

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	A1) DDT-Kupfer-Schwefel-Dimetan-Stäubemittel		
383	Gesarex-Neu	Kwizda	Gegen Kartoffelkäfer, Blattläuse im Gewächshaus, Gewächshausmottenschildlaus, Septoria-Blattfleckenkrankheit der Sellerie, Rosenmehltau u. a. stäuben
	A2) Dieldrin-Kupfer-Spritzmittel		
433	Colotox	Sandoz	Gegen Kartoffelkäfer und Krautfäule der Kartoffel 5 bis 6 kg/ha
	A 3) Derris-Kupfer-Schwefel-Stäubemittel		
55	Sandotox	Sandoz	Gegen Erdflöhe, Kohlweißlingsraupen und Pilzkrankheiten 100%ig stäuben

IV. Unkrautmittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	A) Unkrautbekämpfungsmittel für kultivierte Flächen		
	A1) Dinitrokresol-Präparate u. ähnl.		Gegen Ackerunkräuter, insbesondere Ackersenf, Hederich, Ackerhohlzahn und Knöterich:
28	Dillex gelb flüssig	Kwizda	24 kg/ha in mindestens 800 Liter Wasser gelöst
435	Dillex gelb Spritzpulver	Kwizda	3 bis 5,6 kg/ha in 800, mindestens jedoch in 600 Liter Wasser gelöst; in der höheren Aufwandmenge auch gegen Klettenlabkraut
551	BNP 30 „Hoechst"	Vedepha	Spezialmittel zur Bekämpfung von Samenunkräutern in Erbsen und Ackerbohnen (= Pferdebohnen, Vicia faba) mit 4 Liter, in Saatzwiebeln mit 3 Liter, gelöst in 800 bis 1000 Liter Wasser pro Hektar
255	Sevtox	Philips-Chemie	Spezialmittel zur Bekämpfung von Ackersenf, Hederich, Franzosenkraut und ähnlichen Unkräutern in Erbsen; 4,5 Liter in 800—1000 Liter Wasser gelöst pro Hektar
	A2) Wuchsstoff-Präparate		
	1) 2, 4-D-Mittel		Als Spritzmittel gegen Ackersenf, Hederich, Klatschmohn, Ackerdisteln und Unkräuter ähnlicher Empfindlichkeit gegen Wuchsstoffpräparate in wässeriger Lösung in den pro ha angegebenen Mittelmengen insbesondere in Getreide- bzw. Grünland anzuwenden. Die Konzentration der Lösung ist unter Berücksichtigung des Wasserverbrauches (im allgemeinen 300 bis 1000 Liter pro ha) des verwendeten Spritzgerätes festzulegen, so daß die pro ha nötige Mittelmenge, die unten jeweils angegeben ist, erreicht wird. Bei den weniger empfindlichen Unkräutern sind die angegebenen größeren Mittelmengen anzuwenden
166	Dicopur	Stickstoffwerke	1 bis 1,5 kg
216	Dillex	Kwizda	0,8 bis 1,5 kg
175	Hedonal	Chemia	1 bis 1,5 kg
371	Unkraut Cit	Cit	1 bis 1,5 kg
	2) MCPA-Mittel		Anwendungsgebiet wie unter **A2), 1)** angegeben
268	Dicopur M	Stickstoffwerke	2 bis 3,5 kg
356	Hedapur-M 52 flüssig	Schering	4 bis 6 Liter
547	Hedapur-M 52 Ultra	Kwizda	2 Liter (Getreide), 3 Liter (Grünland)
373	Hedonal-M	Chemia	2 bis 3 Liter (gelöst in 500 bis 800 bzw. 750 bis 1200 Liter Wasser)
88	Phenoxylen	Philips-Chemie	5 kg
	3) 2, 4, 5-T-Mittel		
401	Tormona 80	Cela	Gegen widerstandsfähigere zweikeimblättrige Unkräuter auf Grünland und unbebautem Land und zur Bekämpfung unerwünschter Sträucher und Gehölze 0,1- bis 0,3%ig bzw. laut Gebrauchsanweisung
559	Xylopur	Kwizda	

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	4) Kombinierte 2, 4-D-2, 4, 5-T-Mittel		
402	Tormona	Cela	Gegen zweikeimblättrige Unkräuter in Getreide und auf Grünland 1 bis 1,5 kg/ha bzw. laut Gebrauchsanweisung
	5) Kombinierte MCPA-2, 4, 5 - T - Mittel		
206	Celatox	Cela	Gegen zweikeimblättrige Unkräuter in Getreide 1 Liter/ha, auf Grünland 1,5 bis 2 Liter/ha
	A3) Sonstige		
288	Bulpur	Chemia	Gegen Unkräuter in Zwiebelkulturen 0,75- bis 2%ig mit 800 bis 1000 Liter Flüssigkeitsaufwand je ha
576	Duphar Pentachlorphenol	Philips-Chemie	Gegen Unkräuter in Zwiebelkulturen 30 bis 40 Liter/ha laut Gebrauchsanweisung
	B) Unkrautbekämpfungsmittel für Kahlflächen, Ödland und forstliche Nutzflächen		
	1) 2, 4, 5-T-Mittel		
459	Duphar Buschkiller	Philips-Chemie	Gegen Unkräuter und unerwünschte, empfindliche Holzgewächse auf unbebautem Land 0,15- bis 0,4%ig laut Gebrauchsanweisung
400	Tormona 100	Cela	Zur Vernichtung unerwünschter Sträucher und Laubhölzer, Stockausschläge usw. (3%ig in Dieselöl, wobei die in der Gebrauchsanweisung angegebenen Richtlinien genau zu befolgen sind)
	2) Kombinierte 2,4-D-2,4,5-T-Mittel		
364	Lignopur F	Stickstoffwerke	Gegen widerstandsfähigere zweikeimblättrige Unkräuter auf unbebautem Land und im besonderen zur Bekämpfung unerwünschter Sträucher und Gehölze 0,3- bis 0,75%ig
420	Tributon	Chemia	Gegen Unhölzer im Forst 6 bis 10 Liter gelöst in 1000 bis 1500 Liter Wasser je Hektar
	3) TCA-Mittel		
439	NaTA	Vedepha	Gegen Unkräuter im Forst 200 kg/ha
	C) Unkrautvertilgungsmittel für nichtkultivierte Flächen (Wege und Plätze)		
343	Atempo-Unkrautsalz	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	1- bis 2%ig
125	Donatus-Unkrautvertilger	Eisner	1- bis 2%ig

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
128	Kloratul	Neuber	1- bis 2%ig
332	Pantopur	Stickstoffwerke	50 bis 100 kg/ha (gelöst in 200 bis 1000 Liter Wasser)
339	Purit	Nagel	1- bis 2%ig
23	Quex	Kwizda	2- bis 4%ig
4	Toxal	Tagger	1- bis 2%ig
119	Unkraut-Ex	Schneebeli	1- bis 2%ig

V. Baumpflegemittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	A1) Wundverschluß-mittel		
472	Avenarius-Baumteer-Pomrin	Avenarius	Wundverschlußmittel für Stein- und Kernobst
40	Baumsalbe „Tagger“	Tagger	
179	Baumteer	Asid	
212	Baumteer Kwizda	Kwizda	
3	Baumwundenteer „Tagger“	Tagger	
178	„Pfeiffers Baumkrebs-mittel“	Pfeiffer	
	A2) Baumwachse		
122	Avenarius-Baumwachs	Avenarius	Als Veredlungswachs und zum Verschluß von Wunden an Bäumen
153	Baumwachs „Agrarmarke“ Kwizda	Kwizda	
152	Baumwachs Asid	Asid	
211	Baumwachs „Kallusin“	Schneebeli	
350	Fink's kaltflüssiges Baumwachs	Fink	
162	„Gaschell“-Baum-wachs	Radix A. G.	
471	Neo-Baumwachs	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	
391	Shell-Baum-wundenpasta	Shell	
39	Veredlungswachs „Tagger“	Tagger	

VI. Kartoffelkeimhemmungsmittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
427	Aservo	Stickstoffwerke	200 Gramm je 100 kg Speise- oder Futterkartoffeln. (Belvitan „K" nur für Frühjahrsbehandlung)
156	Belvitan „K"	Chemia	
503	Bikartol-Neu	Schering	
79	Germinex-Germidorm	Schuldes	
497	Tixit	Cela	

VII. Hilfsstoffe

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
			Netzmittel als Zusatz zu Pflanzenschutzmitteln:
379	Adhäsit	Epro	0,1- bis 0,2%ig
410	BASF-Rapidnetzer Spezial	Organchemie	0,05- bis 0,1%ig
72	Netzmittel Geigy	Geigy	0,1- bis 0,2%ig
167	Netzmittel „Tagger"	Tagger	0,2- bis 0,3%ig
54	Sandovit	Sandoz	0,075- bis 0,2%ig
143	Shellestol	Shell	0,2- bis 0,5%ig

Ergänzungen während des Druckes

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	Zu Abschnitt I/C 2/3/a		
583	Malathion-Cela-Staub	Cela	Gegen Rübenerdfloh verstäuben
	Zu Abschnitt I/C 5/5/c		
570	Silvapur	Kwizda	Gegen Tannentrieblaus vernebeln, 2 bis 4 Liter in niederen, 4 bis 6 Liter in höheren Beständen je Hektar
	Zu Abschnitt I/E 3/b		
592	Herbasan A	Schneiderchemie	Wie unter „E 3/b)" angegeben

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	Zu Abschnitt II/A 1		
571	Alentisan S	Stickstoffwerke	Gegen Weizensteinbrand, Schneeschimmel und Gerstenhartbrand 200 Gramm/100 kg Saatgut; gegen Haferflugbrand 300 Gramm/100 kg Saatgut
519	Alentisan W	Stickstoffwerke	Gegen Weizensteinbrand, Schneeschimmel und Gerstenhartbrand 200 Gramm/100 kg Saatgut
92	Gervit-B-Neu	Kwizda	Anwendung wie bei Alentisan W, außerdem auch gegen Haferflugbrand als Naßbeize im Tauchverfahren mit 300 Gramm für 100 kg Saatgut in 150 bis 200 Liter Wasser aufgeschwemmt, Tauchzeit 30 Minuten, anerkannt
	Zu Abschnitt II/A 2		
322	Gervit K mit Keimlingsdünger	Kwizda	Gegen Weizensteinbrand 200 Gramm/100 kg Saatgut
	Zu Abschnitt II/A 4		
557	Gervit-Gamma-Beizmittel	Kwizda	Gegen Weizensteinbrand, Gerstenhartbrand und Schneeschimmel sowie gegen Drahtwürmer 250 Gramm/100 kg Saatgut (Weizen, Gerste, Roggen); gegen Drahtwürmer an Hafer und Mais 400 Gramm/100 kg Saatgut
	Zu Abschnitt II/D 1		
588	Cuman	Ciba	0,2—0,1%ig] Zur Nachblütenspritzung gegen Schorf
589	Somonil**)	Ciba	0,15%ig]
590	Copramat*)	Ciba	Gegen Roten Brenner 0,25%ig
	Zu Abschnitt III/A 2		
591	Dicuran	Ciba	Gegen Kartoffelkäfer und Krautfäule der Kartoffel 4 bis 6 kg/ha

*) Ziram mit Kupfer
**) Ziram mit Schwefel

Amtlich geprüfte Pflanzenschutzgeräte

Typenbezeichnung	Hersteller (Vertriebsstelle)	Anwendungsgebiet
I. Spritz- (Sprüh-) Geräte		
A) Tragbare:		
1) Mit Handantrieb, Druckluft u. dgl.:		
Chiron-Contra-Handzerstäuber Kompressor Z 38	Chiron-Werke	Gartenbau
ZUWA-Universal-Hochdruckspritze	Erich Zumpe	Zum Spritzen im Schrebergarten usw.
2) Mit Motorantrieb:		
Chiron-UNUS-Sprüher	Chiron-Werke	Zum Sprühen hauptsächlich im Weinbau
Solo-Port-Sprühgerät 55	J. Jessernigg	
Solo-Port-Sprühgerät	V. Jessernigg & Urban	
Solo-Port-Sprühgerät	Klein-Motoren G. m. b. H. (Ing. F. W. Turban)	
B) Fahrbare:		
1) Mit Handantrieb (vornehmlich Karrenspritzen):		
Perle	Perl	Obstbau
2) Mit motorisch betriebener Pumpe:		
Standard Feld	J. Jessernigg	Feld- und Obstbau
Flurwart	V. Jessernigg & Urban	Feld- und Obstbau
Obstbaumspritze DK 300	Rosenbauer	Obstbau
Obstbaumspritze PP 300	Rosenbauer	Obstbau
Pflanzenschutzspritze DK 202	Rosenbauer	Feld- und Obstbau
Pflanzenschutzspritze DK 100	Rosenbauer	Obst- und Weinbau, behelfsmäßig als Kleingerät (100 Liter) für Feldbau
Pflanzenschutzspritze DK 100 W	Rosenbauer	
Baumwart	J. Jessernigg	Obstbau
WSW Gebläse-Spritz-Stäuber	Gebr. Winkelsträter	Feldbau
Universalgerät „Platz" System Borchers	Carl Platz (Pflanzenschutzgesellschaft)	Obstbau, unter gewissen Voraussetzungen auch für den Feldbau; Spritz-, Sprüh-, Nebel- und Stäubegerät

Typenbezeichnung	Hersteller (Vertriebsstelle)	Anwendungsgebiet
3) Mit fahrzeugabhängigem Pumpenantrieb:		
a) Radangetriebene (Gespannspritzen):		
Gigant	J. Jessernigg	Feldbau, behelfsmäßig auch für Obstbau
Herkules	V. Jessernigg & Urban	Feldbau
Holder RK Gespannspritze	Holder (Kwizda)	Feldbau, behelfsmäßig auch für Obstbau
Rekord	J. Jessernigg	Kleingerät (100 Liter) für Feldbau in Kleinbetrieben, in bergigen Lagen; behelfsmäßig auch für Obstbau
Alpenspritze	V. Jessernigg & Urban	Kleingerät (100 Liter) für Feldbau in Kleinbetrieben, in bergigen Lagen usw.
Blasator, kombiniertes Spritz- und Stäubegerät	Blasator (Kwizda)	Feldbau, behelfsmäßig auch für Obstbau
b) Antrieb durch Traktorzapfwelle:		
aa) Traktor (u. dgl.)-An- bzw. Aufbaugeräte:		
Konzentrator-Atomator	Rosenbauer	Feld- und Obstbau; Spritz-, Sprüh- und Stäubegerät
Traktoranbaugeräte „Bauernfreund“ (Pumpe: PPK 45 oder DK 20)	Rosenbauer	Feld- und Obstbau; Spritz- und Sprühgeräte
Traktoranbaugerät „S-LE 20“	Gebr. Schoeller	Spritz-(und Sprüh-)gerät für den Feldbau
Traktorsattelspritze (Fig. 169-3) mit Dreikolbenflanschpumpe „Standard Junior 3 F“	J. Jessernigg	Spritzgerät für Feld- und Obstbau
Selbstfahrendes Großschädlingsbekämpfungsgerät Type JJ 250 + 70 (mit Geräteträger „Lanz-Alldog“)	J. Jessernigg	Feld- und Obstbau; Spritz-, Sprüh- und Stäubegerät; Stäubegerät auch mit Traktor „Steyr 80 a“ verwendbar
bb) Traktoranhänger:		
Zapfwellenanhänger	V. Jessernigg & Urban	Spritzgerät für Feld- und Obstbau
Spritzanhänger (Fig. 203 S)	J. Jessernigg	Spritzgerät für Feld- und Obstbau

II. Stäubegeräte

A) Tragbare:

1) Mit Motorantrieb:

Stäubegerät, tragbar, motorisch angetrieben	Vertrieb: Pflanzenschutzgesellschaft	Feld- und Obstbau
Motorstäuber „Hurrikan“	Rosenbauer	Feld- und Weinbau, Forst
SOLO-Fix-Stäubegerät	J. Jessernigg	Feld-, Obst- und Weinbau

Typenbezeichnung	Hersteller (Vertriebsstelle)	Anwendungsgebiet
B) Fahrbare:		
1) Mit motorisch angetriebenem Aggregat:		
Universalgerät „Platz" System Borchers	Carl Platz (Pflanzenschutzgesellschaft)	Obstbau, unter gewissen Voraussetzungen auch für den Feldbau; Spritz-, Sprüh-, Nebel- und Stäubegerät
WSW Gebläse-Spritz-Stäuber	Gebr. Winkelsträter	Feldbau
2) Mit fahrzeugabhängigem Antrieb:		
a) Radangetrieben:		
Marchfeld	J. Jessernigg (Belak)	Zuckerrübenbau
Blasator, kombiniertes Spritz- und Stäubegerät	Blasator (Kwizda)	Feldbau
b) Zapfwellenantrieb:		
Konzentrator-Atomator	Rosenbauer	Feld- und Obstbau; Spritz-, Sprüh- und Stäubegerät
Selbstfahrendes Großschädlingsbekämpfungsgerät Type JJ 250 + 70 (mit Geräteträger „Lanz-Alldog")	J. Jessernigg	Feld- und Obstbau; Spritz-, Sprüh- und Stäubegerät; Stäubegerät auch mit Traktor „Steyr 80 a" verwendbar
III. Nebelgeräte		
A) Tragbare:		
Schwingfeuer-Nebelgerät	Heizmotoren G. m. b. H. Vertrieb: Adolf Riedl	Obstbau, in besonders dazu geeigneten Fällen
B) Fahrbare:		
Universalgerät „Platz" System Borchers	Carl Platz (Pflanzenschutzgesellschaft)	Obstbau, unter gewissen Voraussetzungen auch für den Feldbau; Spritz-, Sprüh-, Nebel- und Stäubegerät
IV. Kombinierte Geräte für Spritz- (Sprüh-), Stäube- und Nebelbetrieb		
A) Tragbare:		
SOLO-Port-Sprühgerät 55 kombiniert mit SOLO-Fix-Stäubegerät	J. Jessernigg	Feld-, Obst- und Weinbau

Typenbezeichnung	Hersteller (Vertriebsstelle)	Anwendungsgebiet
B) Fahrbare:		
1) Mit Motorantrieb:		
Universalgerät „Platz" System Borchers	Carl Platz (Pflanzenschutzgesellschaft)	Obstbau, unter gewissen Voraussetzungen auch für den Feldbau; Spritz-, Sprüh-, Nebel- und Stäubegerät
WSW Gebläse-Spritz-Stäuber	Gebr. Winkelsträter	Feldbau
2) Mit fahrzeugabhängigem Antrieb:		
a) Radangetriebene:		
Blasator, kombiniertes Spritz- und Stäubegerät	Blasator (Kwizda)	Feldbau, behelfsmäßig auch für Obstbau
b) Traktor-An- und Aufbaugeräte:		
Konzentrator-Atomator	Rosenbauer	Feld- und Obstbau; Spritz-, Sprüh- und Stäubegerät
Selbstfahrendes Groß-Schädlingsbekämpfungsgerät Type JJ 250 + 70 (mit Geräteträger „Lanz-Alldog")	J. Jessernigg	Feld- und Obstbau; Spritz-, Sprüh- und Stäubegerät; Stäubegerät auch mit Traktor „Steyr 80 a" verwendbar

V. Sonstige

Giftlegeflinte „Muscid"	F. J. Kwizda	Zum Auslegen von Giftgetreide im Feldbau
Giftlegeflinte	R. Effenberger	

Alphabetisches Verzeichnis der amtlich anerkannten Pflanzenschutzmittel

Seite

Abavit-Gamma-Beize 20
Abavit-Naßbeize 19
Abavit-B-Neu 19
Adhäsit 27
Agrillan 4
Agrobar 7
Agronex 10
Agronex-Plus 19
Aktuan flüssig 15
Aktuan-Spritzpulver 15
Aktuan Staub 15
Albertan-Trockenbeize 19
Albert Kupferkalk konz. 20
Aldrex-Streumittel 11
Aldrex 2 (Emulsion) 10
Aldropur-Emulsion 10
Aldropur-Streumittel 11
Alentisan S 28
Alentisan W 28
Amatin-Spritzpulver 20
Amatin-Staub 19/20
Arbodrin Ultra 6
Arbodrin Universal Mineralöl-Obstbaumkarbolineum 5
Arcomuls 14
Areginal 17
Aretol 9
Arotine B 9
Arotine DB 14
Arotine LD 15
Arrex-Wurzeln 5
Aservo 27
Asulfa Supra 21
Atempo-Unkrautsalz 25
A-Tetrabar 7
Attlo-Paste 5
Avenarius-Baumteer-Pomrin . . . 26
Avenarius-Baumwachs 26
Avenarius-Giftkörner 4
Azira 22

B 500 23
BASF-Netzschwefel „Kumulus“ . . 21
BASF-Rapidnetzer Spezial 27
Basudin D 15
Basudin-Emulsion 13
Basudin Räucherstreifen 17
Basudin R Spritzmittel 15
Basudin-Spritzpulver 13
Basudin-Stäubemittel 13
Baumol 7
Baumsalbe „Tagger“ 26
Baumteer (Asid) 26
Baumteer Kwizda 26
Baumwachs „Agrarmarke“ Kwizda 26
Baumwachs Asid 26
Baumwachs Kallusin 26

Seite

Baumwundenteer „Tagger“ 26
Belvitan „K“ 27
Biesterfeld-Stäubeschwefel 22
Bikartol Neu 27
Bladafum 17
Bleiarsen „Silesia“ 4
Bleiarseniat-Spritzmittel 4
Blitocid 4
BNP 30 „Hoechst“ 24
Brassicol 23
Bulbosan 23
Bulpur 25

Calcid 17
Calcyan 17
Cartox 17
Castrix-Körner 5
C-B-Ho-Spritz-Emulsion 12
C-B-Ho-Spritz-Suspension 12
C-B-Ho-Staub 12
C-B-Ho-Streumittel 12
„Celanex“-Räucherspan 17
Celathion 13
Celatox 25
Cerenox 19
Cerenox spezial 19
Ceresan-Naßbeize U 564 19
Ceresan-Trockenbeize UT 11975 . . 19
Chinosol 23
Chlorthion 13
Cit-DDT-Reingamma-Staub 14
Cit-Drahtwurmbeize 10
Cit Streu-Aldrin 11
Cit 7,5 8
Cit-20-Hexastaub 8
Cit 70 G 8
Cit 80 G Staub 8
Collavin 20
Colotox 23
Copramat 28
Coprantol 21
Cortilan 4
Cosan (flüssiger Schwefel) 21
Cosan-Kolloid-Netzschwefel . . . 21
Cuman 28
Cupravit (Ob 21) 20

D-D (Bodenentseuchungsmittel) . . 18
Dendrocol 18
Detmolin V 16
Dicontal 13
Dicopur 24
Dicopur M 24
Dicuran 28
Dieldrin-Staub 11
Dielfor-Spritzpulver 11
Dillex 24

Seite

Dillex gelb flüssig 24
Dillex gelb Spritzpulver 24
Dipterex-Spritzmittel 13
Dipterex-Spritzpulver 13
Dithane Z 78 22
Dobol „M“ 5
Dominon-Kornkäferpuder 16
Donatuskörner 4
Donatus Schneckweg 4
Donatus-Unkrautvertilger 25
Donatus Werretox 4
Doppelkarbosan-forte 6
Duphar Buschkiller 25
Duphar Malathion MÖ 13
Duphar Malathion Netzpulver . . . 13
Duphar Malathion (Staubmittel) . . 13
Duphar Parathion MÖ 12
Duphar Parathion MÖ HK 12
Duphar Parathion Staub 12
Duphar Pentachlorphenol 25
Dynamal-Universaltrockenbeize . . 19
Dytrol FF 6

E-Ideal-Akarizid 18
E-Ideal-FKG Malathion Emulsion . 13
E 605 forte Universal-Insektizid . . 12
E 605-Spritzmittel 12
E 605-Spritzpulver „M 20“ 12
E 605-Staub 12
Eforol-D-Stäubemittel 14
Eforol forte 12
Eforol-Spritzmittel (Konzentrat) . . 12
Eforol-Spritzpulver 12
Eforol-Stäubemittel 12
Eforol-Ultra 12
Ekatin 13
Ekatox 20 Pulver 12
Ekatox-Stäubemittel 12
Elatan 600 10
„Epro“-Trockenbeize 19

F 1014 (Polyram) 22
Fink's kaltflüssiges Baumwachs . . 26
Fuclasin-Ultra 22
Funguran-Neu 20

Gammacid-Staub 8
Gammalo-neu 9
Gammamul 9
Gamma-Nexen 9
Gammaplanta 8
Gammapuder 9
Gammarol-E 9
Gammarol-Spritzmittel 9
Gammarol-Spritzpulver 9
Gamma-Saatgutpuder „Bayer“ . . 10

Seite

Gammasat 20
Gamma-Spritzmittel „Bayer“ . . . 9
Gamma-Stäubemittel „Bayer“ . . . 9
Gamma-Streumittel-„Bayer“ . . . 9
Gamma-Streunex 9
Gammaterr 9
Gammatox 10
„Gaschell“-Baumwachs 26
Gebutox flüssig 6
Geigy-33 Spritzmittel 16
Geigy-33 Stäubemittel 15
Germinex-Germidorm 27
Germisan-Universal-Naßbeize „Marke Totenkopf“ 19
Germisan-Universal-Trockenbeize „Marke Totenkopf“ 19
Gervit-B-Neu 28
Gervit-Gamma-Beizmittel 28
Gervit-K mit Keimlingsdünger . . . 28
Gesafid 8
Gesarex Neu 23
Gesarol 50 8
Gesarol-Gamma K 14
Gesarol-Gamma NL 5 14
Gesarol-Gamma-Spritzpulver . . . 14
Gesarol-Gamma-Staub 14
Gesarol K-Staub 8
Gesarol-Stäubemittel 8
Grodyl Neu 16

Hedapur-M 52 flüssig 24
Hedapur-M 52 Ultra 24
Hedonal 24
Hedonal-M 24
Herbasan A 27
Hexamors 8
Hexamul 8
Hexaterr-neu 8
Hortexan 20
Hortex-Emulsion 9
Hortex-Puder zur Kornkäferbekämpfung 16
Hortex-Puder zur Saatgutbehandlung 10
Hortex-Spritzpulver 9
Hortex-Stäubemittel 9
Hortex-Streumittel 9
Hostatox-Spritzpulver 10

Inexit-Staub 9
Inexit-Suspension 9
Inexit 53-Emulsion 15
Inexit 53 Staub 15
Inexit 53 Suspensionspulver . . . 15
Insektizid Asid 11
Intox „8“ flüssig 10
Intox „8“-Streumittel 10

Jacutin Räuchertabletten 17
Jacutin-Spritzmittel 16

Kalkarseniat-Spritzmittel 4
Kloratul 26
Koneprox 20
Kupfer-Fuclasin 22
Kupferoxychlorid (Heller) 20
Kupferoxychlorid „Agrarmarke“ . . 20
Kupfer-Sandoz 21

Seite

Kupfer-Sandoz-Spezial 20
Kupfer-Sandoz-Stäubemittel 21
Kupferspritzmittel G. B. 48 20
Kupfervitriol grob und fein (Montanwerke Brixlegg) 20

Lignopur F 25
„Limatox“ Schneckentod Kwizda . 4
Lindan Emulsion 10 9
Lindan MÖ 10 9
Lindan-Superphosphat Linz 10
Lindan-Volldünger 10-10-15 10
Lindan-Volldünger Linz 8-12-16 . . 10
Liro-Toxaphene 50% flüssig 11

M 555 22
Malapur 13
Malathion-Cela-Spritzpulver 13
Malathion-Cela-Staub 27
Malix emulgierbar 11
Malix Spritzpulver 11
Malix Staub 12
Mata-Giftkörner 5
Mausex-Giftkörner 5
Mesulfan Geigy Spritzpulver . . . 23
Meta-Schneckenvertilgungsmittel . 4
Metasystox 14
Metasystox 10 14
Mischkarbosan 6
Mitex 13 16
Mixdrin 6
Mormino-Spritzschwefel 21
Mortin-Gaspatrone 16
Muscid-Gaspatronen Dauerbrenner 16
Muscid-Gaspatronen Schnellbrenner 16
Muscid-Giftweizen 5
Muscid-Kleinpatronen 16

NaTA 25
Neo-Baumwachs 26
Neocid Räuchertabletten 17
Neodendrin-Universal 5
Neodrol-Gelböl 6
Netzmittel Geigy 27
Netzmittel „Tagger“ 27
Netzschwefel „Bayer“ 21
Netzschwefel Sufran 80 21
Nexa-Fog-Forst 15
Nexol-Aerosol-Bombe 16
Nikal-Wildverbißmittel 18
Nikodrol-Räucherkegel 17
Nikotinspritzmittel „Epro“ 7
Niobin-Raupenleim 18
Nirit 23
Nirit conc. 23

Obstan 7
Orthocid 50 22
Orthocid 75 19
Orthocid-Staub 23

Pantopur 26
Paranicrol 6
Paranicrol-flüssig 6
Paranicrol-neu 6
Perfektan-Fluid 9
Pestox 3 H 14
Petrisan 6

Seite

Pfeiffers Baumkrebsmittel 26
Phenoxylen 24
Phosphoröl zur Krähenvertilgung . 5
Phosphorpaste zur Krähenvertilgung (EAS-Laboratorium) 5
Phosphorpaste zur Krähenvertilgung (Tagger) 5
Phostoxin 18
Pinostris 18
Plantan-Gammaspritz 9
Plantan-Gammastaub 9
Plantan-Gammastreu 9
Pomarsol forte 22
Pomarsol „Z“ forte 22
Pomosept-N 7
Primin 14
Purit 26

Quex 26

Raupenleim Asid 18
Regie-Tabakextrakt 7
RVS/Wildverbiß- und Schälschutzmittel 18

Sandotox 23
Sandovit 27
Sandoz-Beizmittel 19
Sanjosan 6
Sevtox 24
Shell Baumwundenpasta 26
Shellestol 27
Sida-Paste 5
Silvacol-Konifix 18
Silvapur 27
Solacrid 18
Solbar 7
Somonil 28
Sotor-Raupenleim 18
Spezial-Inficin gegen Maulwurfsgrillen 4
Spezial-Inficin gegen Schnecken . . 4
Superphosphat Streu-Cit 10
Supertarsol-Lindan-Mineraldünger . 10
Systemin 14
Systox 14

Schälschutzmittel „Supertol“ . . . 18
Schneckengiftköder Epro 4
Schneckenvertilgungsmittel „Radikal“ 4
Schneckex 4
Schwefelbarium-Spritzmittel „Epro“ 7
Schwefelkalkbrühe (Kwizda) . . . 7
Schwefelkalkbrühe (Leitner) . . . 7
Schwefelkalkbrühe (Medinger) . . 7
Schwefelkalkbrühe (Schanda) . . . 7
Schwefelkalkbrühe „Tagger“ . . . 7
Schwefelkohlenstoff „ÖPAG“ . . . 18

Stäubeschwefel „Tagger“ 22
Stratilon 14
Streu-Cit 10

TABP 38 6
TB 4468 Spezialmittel gegen Haferflugbrand 19

Seite

Thiosan 21
Thiotox 22
Thiovit 21
Tixit 27
TOP Netzschwefel „Schering“ mit 95% S 22
Tormona 25
Tormona 80 24
Tormona 100 25
Toxal 26
Toxaphen Emulsion Billwärder . . 11
Toxaphen MÖ 50 11
Toxaphen-Staub 11
Toxaphen Stäubemittel Billwärder . 11
Toxapur E 15
Toxapur-Spritzmittel 11
Tributon 25
Tritisan 19
T. X. L.-Staub 15

Ultraschwefel 22
Ultra Schwefel Duphar 22
Unkraut Cit 24
Unkraut-Ex 26

„Ventilatoschwefel Agrarmarke“ Kwizda 22
Ventox 17
Veredlungswachs „Tagger“ 26
Verindal-Stäubemittel 9
Vitigran conc. 20

Weinbergschwefel „Montan ventiliert 52“ 22
Werrex 4
Wipox 18
Wofatox-Spritzmittel 12
Wofatox-Stäubemittel 12

Xylopur 24

Zelio-Giftpaste 5
Zeliokörner 5
Zyklon 17

Firmenverzeichnis

A. Pflanzenschutzmittel-Firmen

Agrichem, Wien, I. Dr.-Karl-Lueger-Ring 14
Agro, Bautenschutz und Pflanzenschutz Ges. m. b. H., Wels, Kalkofenstraße 51
Agro-Fattinger Ges. m. b. H., Stübing ob Graz
Alpa Ges. m. b. H., Bad Ischl, Max-Quellgasse 16, Oberösterreich
Asid Serum-Institut Ges. m. b. H., Wien, XII. Breitenfurterstraße 18
Atyński, Dr. Kasimir, Wien, III. Rennweg 45
Austria-Tabakwerke A. G., Wien, IX. Porzellangasse 51
Avenarius Karbolineumfabrik, Wien, I. Burgring 1
Barthel & Co., Michael, Chemische und Mineralöl-Werke Ges. m. b. H., Regensburg, Deutschland
Belak, Alfons R., Großhandel mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln, Wien, XVIII. Leitermayerg. 50
Bender & Co., Wien, IV. Heumühlgasse 4
Billwärder, Chem. Fabrik, A. G., Hamburg 48, Billbrookdeich 47, Deutschland
Braumapharm, Herstellungs- und Vertriebs-Gesellschaft pharm. Präparate m. b. H., Wien, IX. Kolingasse 19
Breymesser, Dr. H., Handel mit chem. Produkten, Wien, III. Hetzgasse 42
Breymesser & Co., Dr., Wien, III. Rasumofskygasse 21
Borchers A. G., Goslar am Harz, Deutschland
Buchrucker, Fr., Linz a. d. D., Schiffbaustraße 2a
Cela, Landwirtschaftliche Chemikalien-Ges. m. b. H., Ingelheim am Rhein, Deutschland (Vertretung: Firma Epro, s. d.)
Chemia, Gesellschaft m. b. H., Wien, III. Am Heumarkt 10
Ciba, A. G., Basel, Schweiz (Beauftragter: Kom.-Rat Dr. Julius Zador, Wien, XV. Clementinengasse 27; Verkaufsorganisation: August Schuldes, Wien, XVIII. Scheibenbergstraße 23)
Cit, Fabrik chem.-techn. Produkte, Graz-Gösting
EAS-Laboratorium, Mag. Pharm. H. Ottowitz, Schladming, Steiermark
Eichinger, L., Vertrieb von Pflanzenschutzmitteln, Wien, V. Obere Amtshausgasse 35
Eisner, Josef, Laboratorium „Donatus“, Langenlois, Niederösterreich
Epro, Pflanzenschutz- und chemische Produktion Ges. m. b. H., Wien, I. Neuer Markt 1
Esso Standard (Austria), Wien, IX. Währingerstraße 6—8; Alleinvertrieb von „Orthocid 50“ für Österreich: Fa. Chemia (s. d.)
Fattinger K. G., Graz-Liebenau, Liebenauer Hauptstraße 87-91
Fink's Wwe., Karl, (Gertrude Fink), Götzis, Vorarlberg
Frowein, Walter, „808“ Apparate und Präparate, Ebingen/Württemberg, Deutschland (Vertrieb: A. Mühlberger, St. Pölten, Linzerstraße 18)
Geigy, J. R., A. G., Basel, Schweiz (Vertretung F. Joh. Kwizda, s. d.)
Gross, Bussetti & Co., Wien, XVII. Hernalser Hauptstraße 108

Heller, Maximilian, Wien, XIII. Maxingstraße 38
Hercules Powder Company, Den Haag, Holland (Erzeuger: G. Ligtermoet & Zoon N. V., Rotterdam, Holland)
Kuntner & Co., K. G. Wien, I. Neutorgasse 17
Kwizda, F. Joh., Chem. Fabrik, Wien, I. Dr.-Karl-Lueger-Ring 6—8
Leitner, Dr. Florian, Grambach bei Graz Nr. 34, P. Hausmannstätten, Steiermark
Medinger, J. & Söhne, Wien, I. Seilerstätte 13
Merx, Düngemittel- und Chemikalienhandelsgesellschaft m. b. H., Linz a. d. Donau, St. Peter 224
Montanwerke Brixlegg Ges. m. b. H., Brixlegg, Tirol
Nagel, Albert, Höchst, Vorarlberg
Neuber, Wilhelm, A. G., Chem. Fabrik, Wien, VI. Brückengasse 1
Norddeutsche Affinerie, Hamburg 36, Alsterterrasse 2, Deutschland
Organchemie, Fabrik chemischer Produkte, Ges. m. b. H., Wien VII. Mentergasse 11
Österreichische Pflanzenschutzgesellschaft m. b. H., Wien, VII. Mariahilfer Straße 88a
Österreichische Stickstoffwerke A. G., Linz a. d. Donau, St. Peter 224
Philips-Chemie Ges. m. b. H., Wien, I. Makartgasse 3
Pfeiffer, Franz, Lilienfeld, Bahnhofstraße 24, N.-Ö.
Prochaska, Erich, Wien, I. Schwarzenbergstraße 8
Radix A. G., Steinebrunn (Thurg.), Schweiz
Radvanyi, Hans-Georg, Wien, IV. Wohllebengasse 17 (Vertretung der Chemischen Werke Albert, Wiesbaden-Biebrich)
Sandoz A. G., Basel, Schweiz (Vertretung: Fa. Schneiderchemie G. m. b. H., Wien, IX. Spitalgasse 1 und Klagenfurt, Villacher Straße 67, für Österreich, exklusive Tirol und Vorarlberg; Fa. Schneebeli & Cie., Bregenz, für Tirol und Vorarlberg)
Schanda, Ferdinand, Leobersdorf, Siebenhaus 9, Niederösterreich
Schering A. G., Berlin (West) N 65, Müllerstraße 170-172 (Vertretung: Alpa Ges. m. b. H., s. d.)
Schneebeli & Cie., Bregenz, Arlbergstraße 117
Schuldes, August, Wien, XVIII. Scheibenbergstraße 23
Shell Austria A. G., Wien, I. Schubertring 14
Société Minoc, 18, Rue la Boétie, Paris 8, Frankreich
Tagger, Hans & Co., Graz, Puchstraße 17
Tschapek, Eugen, Wien, XVI. Thaliastraße 102
Vedepha Ges. m. b. H., Wien, VII. Lindengasse 55

B. Pflanzenschutzgeräte-Firmen

Chiron-Werke, Tuttlingen-Württ., Deutschland
Effenberger, Rudolf, Wien, VII. Neustiftgasse 50/25
Jessernigg, Josef, Metallwarenfabrik, Stockerau bei Wien, Bahnhofstraße 6—8
Jessernigg & Urban, Viktor, Metallwarenfabrik, Stockerau bei Wien, Schießstattgasse 47
Perl, Franz, Gleisdorf bei Graz
Riedl, Adolf, Wien, IX. Türkenstraße 25
Rosenbauer, Konrad, Linz, Raimundstraße 5
Schoeller, Gebr., Wien, I. Renngasse 3
Turban, Ing. Friedrich W., Stockerau bei Wien, Hanuschgasse 17
Winkelsträter G. m. b. H., Gebr., Wuppertal-Wichlinghausen, Deutschland
ZUWA-Werkzeugfabrikation, Erich Zumpe, Oberndorf, Salzburg

Eigentümer und Verleger: Scholle-Verlag, Buchhandlungs-Ges. m. b. H., Wien, I. Stubenring 6, Telephon R 21 0 86 — Herausgeber: Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Wien, II. Trunnerstraße 5. Chefredakteur und verantwortlicher Redakteur: Direktor Priv.-Doz. Dr. Dipl.-Ing. Ferdinand Beran, Wien, II. Trunnerstraße 5, Telephon R 42 5 36 — Druck: Vica-Druckerei, Wien, IX. Gussenbauergasse 4, Telephon A 12 0 65